



EINZELHANDEL

- WZ 47 -

Branchenreport Deutschland 2017

statista 

- › Im Jahr 2016 hat die Branche geschätzte Umsätze in Höhe von 592,2 Mrd. € erzielt. Dies entspricht gegenüber 2015 einer Steigerung von 1,0%.
- › Für den Zeitraum 2016 bis 2021 wird für den Umsatz eine jährliche durchschnittliche Wachstumsrate von +0,6% prognostiziert.
- › "Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen) ist die größte Subbranche und trägt 36,7% zum gesamten Branchenumsatz bei.
- › Ausbau Handelsmarken: Die begrenzte Zahl der Einzelhändler und die stabile Situation des Marktes bieten hervorragende Möglichkeiten, sich auch gegenüber Herstellermarken zu profilieren und Handelsmarken weiter auszubauen.
- › Vertikalisierung: Die vertikale Kooperation zwischen Herstellern und Einzelhändlern kann für beide Seiten Vorteile bringen.
- › 349.952 Unternehmen waren 2015 in der Branche aktiv - ein Rückgang von 1,3% zum Vorjahr.
- › Die Anzahl der Beschäftigten ist in Q3/2016 im Vergleich zum Vorquartal um 2,4% gestiegen; insgesamt waren 2,38 Mio. Menschen beschäftigt. Der durchschnittliche Jahresverdienst in der Branche beträgt 37,2 Tausend €.